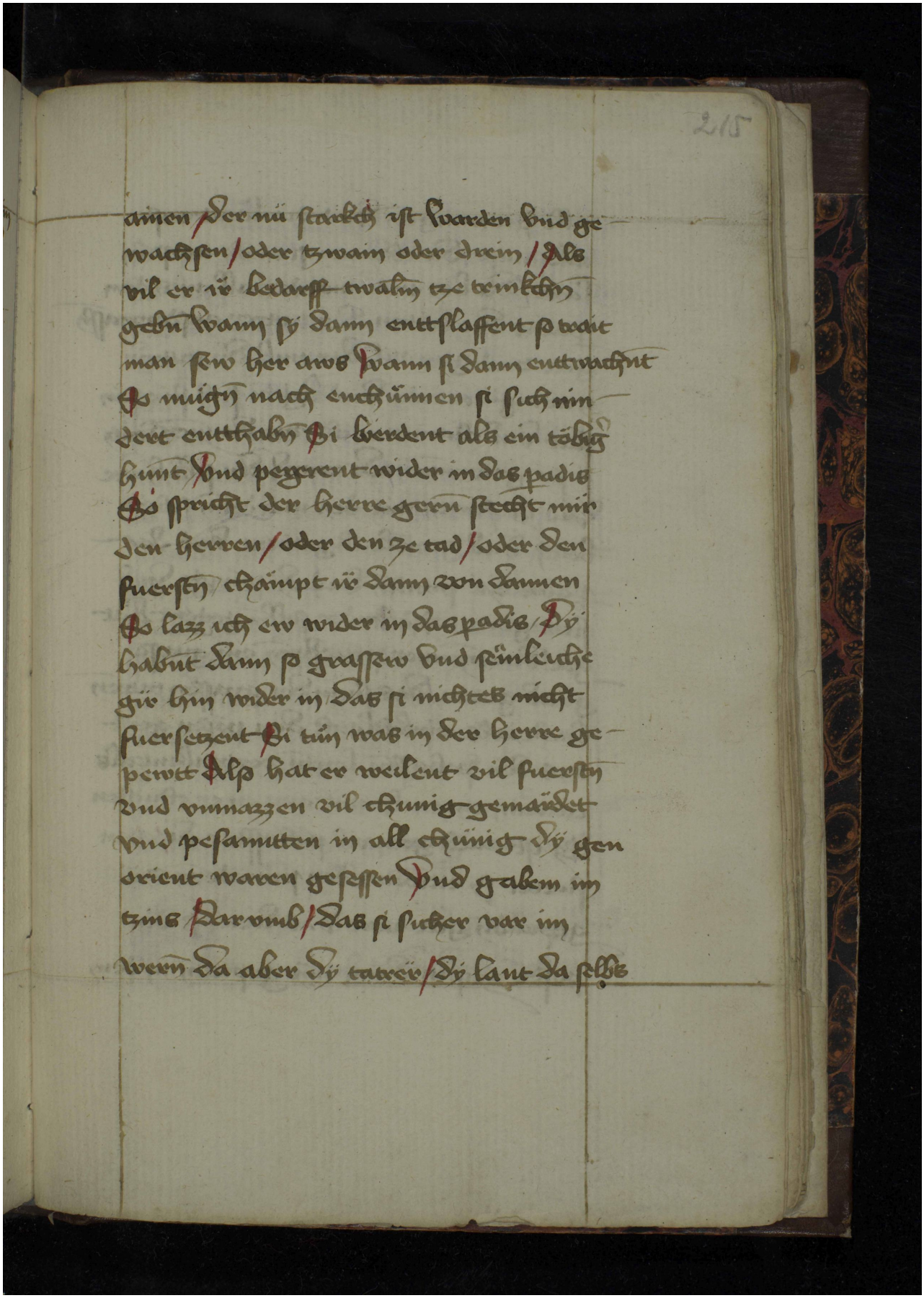
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



amen / Der nü starkch ist worden vnd ge
wachsen / oder zwain oder drein / Als
vil er ie bedarff twalm tze trinkchn
geben wann sy dann entslaffent so treit
man sew her aws / wann si dann entwachnt
so mügen nach enchümen si sich nim
dert entthalben / Si werdent als ein töbig
hunt / vnd pegerent wider in das paris
So spricht der herre geen streckt mir
den herren / oder den ze tad / oder den
fuersten chaupt ie dann zwn dannen
So lazz ich ew wider in das paris / Dy
habent dann so grassew vnd sünlichc
gie hin wider in / Das si nichtes nicht
fuersetzent / Si tün was in der herre ge
pewtt / Also hat er weilent vil fuersten
vnd vnmazzen vil chunig gemärdet
vnd pesamtten in all chünig dy gen
orient waren gesessen / vnd grabem im
tzins / Darvmb / Das si sicher war im
wern da aber dy tatrey / Dy lant da selbs